

<b>Zeitschrift:</b>	Der Traktor : schweizerische Zeitschrift für motorisierte Landmaschinenwesen = Le tracteur : organe suisse pour le matériel de culture mécanique
<b>Herausgeber:</b>	Schweizerischer Traktorverband
<b>Band:</b>	16 (1954)
<b>Heft:</b>	6
<b>Artikel:</b>	Ein interessantes Prüfergebnis bei einer Dieseltraktorenfabrik
<b>Autor:</b>	[s.n.]
<b>DOI:</b>	<a href="https://doi.org/10.5169/seals-1048575">https://doi.org/10.5169/seals-1048575</a>

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 24.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

Mit der Mechanisierung wurde aber nicht nur der Arbeitsaufwand um mehr als die Hälfte reduziert, es gelang zudem, die ermüdende und unbeliebte Körper-Bückstellung auszuschalten. Der Markstammkohlbau kann somit dank der Mechanisierung inskünftig auch auf Betrieben, die an Mangel an Arbeitskräften leiden, betrieben werden. W. Zumbach.

## Ein interessantes Prüfungsergebnis bei einer Dieseltraktorenfabrik

Vom Oktober 1952 bis Februar 1953 wurden in der Versuchs-Abteilung der bekannten Hanomag-Dieseltraktorenfabrik (Hanomag-Traktoren) mit dem Diesel-Treibstoffzusatz «Autol-Desolite» Versuche durchgeführt. Aus dem Prüfbericht entnehmen wir folgende wertvolle Einzelheiten:

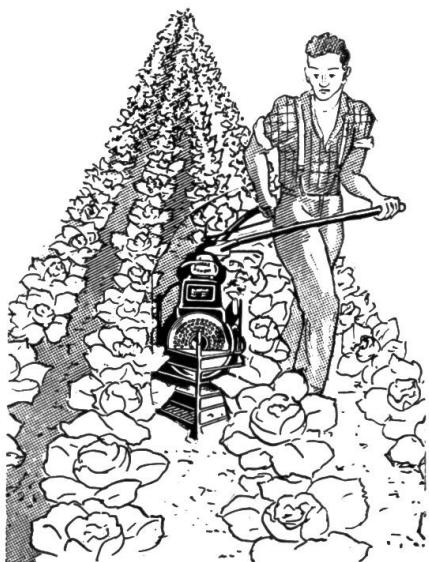
«Es wurden mit 2 D 21 Dieselmotoren Parallelversuche mit und ohne Autol-Desolite gefahren. Es wurde ein 200 Stunden-Lauf mit wechselnder Drehzahl durchgeführt, wobei ein Drittel der Laufzeit mit 1600 U/min und zwei Drittel der Laufzeit mit 600 U/min gefahren wurde. Nach Abschluss der Versuche wurde festgestellt, dass das Treibstoffzusatzmittel Autol-Desolite in der vorschriftsmässigen Mischung von 4 % sowohl den Oelkohleansatz im Zylinderkopf erheblich herabgesetzt und außerdem die Einspritzventile in besonders gutem Betriebszustand erhalten hat.

Die Auslasskanäle im Zylinderkopf waren bei dem mit Autol-Desolite gefahrenen Motor frei von Rückständen, während bei dem ohne Autol-Desolite gelaufenen Motor starke Oelkohleablagerungen in der Stärke bis zu 4 mm festzustellen waren. Die Auslassventilkegel zeigten bei dem Motor mit Autol-Desolite nur geringe Oelkohleablagerungen, während dieselben bei dem ohne Autol-Desolite gelaufenen Motore sehr stark bis zu 6 mm angesetzt hatten. Die Einspritzdüsen des mit Autol-Desolite gelaufenen Motors waren vollständig frei.

Auf Grund dieser Versuche wird die Verwendung von Autol-Desolite im Kundendienst empfohlen.»

Autol-Desolite schützt den Motor nicht nur vor Verbrennungsrückständen und Korrosionsschäden, sondern ist auch imstande bereits verschmutzte Motoren von Rückständen zu befreien und die Ueberholung zur Entrussung zu ersparen. (Ueber diese Erfahrungen ist eine interessante technische Schrift erschienen, die, auf Anfrage bei der Autol AG., Basel 19, kostenlos abgegeben wird.)

Dr. Ha



### Besseres Wachstum

Ihrer Reihen-Kulturen (Kartoffeln, Runkeln, Raps, Mais, Kabis etc.) erreichen Sie durch

### Hacken und Häufeln

mit der bewährten

### SIMAR-Hackfräse

Arbeitsbreiten: 18, 25, 38 und 50 cm. Pflanzenschutzkorb. - Häufelpflug.

# SIMAR

35, Rue de Lancy, GENF

A. Pfyl, Geibelstr. 20, Zürich 37, Tel. (051) 42 30 53